

Beim Hügelmарathon gilt erstmals die 3G-Regel

Von **Claudia Marsal**

Nach coronabedingter Pause im vergangenen Jahr soll das beliebte Event am 2. Oktober 2021 mit Auflagen wieder über die Bühne gehen.

UCKERMARK. Das gab es in der langjährigen Geschichte des Hügelmарathons noch nie: Bei der 16. Auflage wird coronabedingt die 3G-Regel zur Anwendung kommen müssen. Zutritt zur Veranstaltung haben somit nur Menschen, die entweder geimpft, genesen oder aktuell getestet beziehungsweise unter sechs Jahre alt sind oder im laufenden Schulbetrieb zwei Mal wöchentlich getestet werden. Anerkannt werden nur die Tests offizieller Stellen, nicht gültig sind mitgebrachte Selbsttests. Die entsprechenden Nachweise sind von den Teilnehmern rechtzeitig vor Beginn des Events zu erbringen, betonten die Veranstalter am Dienstagabend. Ohne entsprechende Dokumente

werde niemandem Einlass gewährt, das gelte auch für alle Helfer, hieß es weiter. Pascal Warnke und Corinna Linde vom Organisationsteam versicherten beim zweiten Sponsorentreffen, dass ein umfangreiches Hygienekonzept die Voraussetzung für

die Durchführung der Massensportveranstaltung sei.

Weil zeitgleich mehr als 500 Leute auf einmal erwartet würden, sei mit Blick auf die Inzidenzzahlen Vorsicht geboten, verlautete weiter, deshalb auch Maskenpflicht in allen Zelten und Masken-

empfehlung im Außenbereich. An den Versorgungspunkten wird zudem zum Tragen von Handschuhen geraten; Selbstbedienung an den Ständen sollte die Ausnahme sein, wenn die Lebensmittel nicht verpackt ausgegeben werden können. Am zentralen Verpflegungspunkt im Start-/Zielbereich an der Uckerpromenade wird der Verkauf warmer Mahlzeiten nur nach außen hin stattfinden können. Eine Möglichkeit, das Essen drinnen im Sitzen oder an Stehtischen zu verzehren, darf coronabedingt nicht geboten werden. Den Machern des Events ist bewusst, dass das viele Einschränkungen und Veränderungen sind. „Aber wie im vergangenen Jahr ausfallen, das sollte der Hügelmарathon 2021 eben auf keinen Fall“, betonten die Verantwortlichen, dafür habe man das Mehr an Auflagen akzeptiert und umgesetzt. Corinna Linde räumte ein, dass man in den vergangenen Wochen trotzdem immer ein



Pressesprecherin Corinna Linde

FOTO: NK/ARCHIV.

nervöses Auge auf die Coronazahlen gehabt habe: „Aber mittlerweile sind wir zuversichtlich, dass die Lage stabil bleibt.“ Entsprechend fortgeschritten sind bereits die Vorbereitungen.

„Es sind nur noch 15 Tage bis zum Startpfeiff, die Zeit vergeht am Ende schnell.“ Was die Anmeldungen für die verschiedenen Etappen anbelangt, sehen die Zahlen den Umständen entsprechend mehr als gut aus. Insgesamt haben sich bereits 530 Teilnehmer verbindlich registrieren lassen. Die Erfah-

rung besagt, dass die letzten beiden Wochen noch mal eine enorme Zunahme bringen. Erstaunlich groß ist das Interesse schon an den langen Kanten. Bislang liegen 159 Anmeldungen für die 226 Kilometer lange Strecke vor. 109 Frauen und Männer wollen sich an die 162 Kilometer wagen, weitere 152 haben 115 Kilometer im Visier. Was die beliebte Familientour anbelangt, werden die meisten Registrierungen am Tag selbst erwartet. Aus hygienischen Gründen werde man im Anschluss leider keine Massagen für die Sportler anbieten können, bedauerte Corinna Linde abschließend: „Wir alle hoffen natürlich, dass der Hügelmарathon 2022 wieder unter normalen Bedingungen stattfinden kann.“ Am Freitag vor dem Event findet ab 17.30 Uhr die traditionelle Nudelparty statt.

<https://huegelmarathon.de/de/>

Kontakt zur Autorin
c.marsal@nordkurier.de



Die unterschiedlichen Touren und die Anmeldungen, Stand 13. September 2021

FOTO: CLAUDIA MARSAL